

# s'Vereinsblatti

## Musikverein Kemeten



Ausgabe 10 / Dezember 2006

---

### Jugendkapelle Kemeten 1970



(v.l.n.r) Alfred Mühl, Johann Stelzer , Josef Flasch, Raimund Ritter, Josef Krautsack, Karl Paul, Kapellmeister Ludwig Rauch,

---

**MUSIKALISCHE NEUIGKEITEN**  
**VON DER BERG'N BIS ZUM GOAßRIEGL**

## LIEBE FREUNDE UND GÖNNER DES MUSIKVEREINS KEMETEN



Als Obmann des MV Kemeten möchte ich mich bei allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern für die rege Teilnahme und die finanziellen Unterstützungen bei unseren Veranstaltungen recht herzlich bedanken.

Diese Unterstützungen sind notwendig, damit wir den Verein und den kulturellen Auftrag unserer Gemeinde weiterführen können!

Ich möchte mich aber auch zugleich bei allen Musikerinnen, Musikern und den Verantwortlichen des Vorstandes des Musikvereins für ihre Arbeit herzlich bedanken.

Gleichzeitig möchte ich jedoch auch einen Appell an die Bevölkerung Kemetens richten:

Unser jahrelanges Problem ist der Nachwuchs an Jungmusikern. Darum appelliere ich an Sie, liebe Eltern Ihrem Kind das Erlernen eines Blasinstrumentes zu ermöglichen. Und auch Eltern können noch ein Instrument erlernen und sind beim Musikverein jederzeit willkommen.

Der MV Kemeten wird Sie dabei natürlich unterstützen, z.B. mit der kostenlosen Bereitstellung von Instrumenten oder der Kontaktaufnahme mit einer Musikschule.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit

Helmut Lukits  
Obmann

### Wussten Sie schon ...?

Unsere Fragen an Sie zur Geschichte des Musikverein Kemeten:

1. Wie viele MusikerInnen gab es in der Zeit von 1982 – 2005 insgesamt im Musikverein Kemeten?
2. Wer war der erste Kapellmeister im Jahr 1982?
3. Wer war der erste Obmann im Jahr 1982?
4. Wem trat die Kemeter Musikkapelle im Jahr 1900 bei?
5. Wie viele Kapellmeister gab es zwischen 1982 – 2006? Erinnern Sie sich noch an Ihre Namen?
6. Wie viele Obmänner gab es zwischen 1982 – 2006? Erinnern Sie sich an Ihre Namen?
7. Wo fand der erste öffentliche Auftritt des neu gegründeten Musikvereins im Jahr 1982 statt?
8. Wann fand das erste dokumentierte Musikertreffen in Kemeten statt?
9. Wann wurde der Musikverein Kemeten zu beliebtesten Kapelle des Bezirks Oberwart gewählt?
10. Wann gab es im Musikverein Kemeten die ersten Marketenderinnen?
11. Was braucht der Musikverein im Jahr 2007 am nötigsten?

*Die Auflösung auf unsere Fragen finden Sie auf Seite 11*

**MUSIKSCHULE OBERWART**

7400 Oberwart, Ambrosigasse 13  
Tel: 03352/33655, Fax: 03352/33655-16

Sehr geehrte Damen und Herren!

An unserer Musikschule werden zur Zeit 510 SchülerInnen unterrichtet. Betreut werden unsere Zöglinge von 21 ausgebildeten MusiklehrerInnen.

Der Unterricht erstreckt sich vom Holzblasinstrument, Blechblasinstrument, Tasteninstrument, Sologesang, sowie div. Kursen wie Eltern-Kind-Gruppe, Musikalische Früherziehung, Musikalische Grundausbildung usw.

Vorspiel- und Klassenabende sowie div. Konzerte sind ein fixer Bestandteil an unserer Schule und finden immer wieder großen Anklang.

In Kemeten werden Volksschulkinder im Fach „Musikalische Grundausbildung“ von *Ml. Csar Alexandra* unterrichtet. Einigen Schülern lehrt *Ml. Taschek Heinz* das Musizieren am Elektronischen Tasteninstrument bzw. auf der Klarinette. *Ml. Erich Tölly* unterrichtet Schüler auf der Trompete und unsere Querflötenlehrerin *Vincze Eszter* unterrichtet Schülerinnen in Kemeten, denen das Querflötespielen Freude macht.

Für uns ist es immer wieder erfreulich, wenn sich SchülerInnen aus Kemeten zum Musikunterricht an unserer Schule anmelden und ich hoffe auf weiterhin reges Interesse.

Mit freundlichem Gruß  
Dir. Mag. Josef Baumgartner

**MUSIKSCHULE LAFNITZTAL**

7412 Wolfau 52  
Tel/Fax: 03356/7513, Mobil: 0664/3114171

Liebe Eltern,

die Musikschule Lafnitztal (Herbert Schiller) bietet in Kooperation mit dem MV-Kemeten Anfängerkurse („Schnupperkurse“) für musikinteressierte Kinder in der VS Kemeten an.

- Musizieren wirkt sich positiv auf die schulischen Leistungen aus
- Musizieren regt in angenehmer Weise die Phantasie an
- Musizieren wirkt sich auf das jugendliche Gemüt besonders beruhigend aus
- Musizieren fördert die Konzentrationsfähigkeit

In einem Anfängerkurs werden das Interesse am instrumentalen Spiel und die Musikalität des Kindes geweckt.

Als Einstiegs-Instrument hat sich hierbei neben der **Blockflöte** die **Tischmelodika** (Blasinstrument mit Klaviertastatur) bestens bewährt.

Im Rahmen der Kooperation mit dem MV Kemeten ist es uns möglich, **sämtliche Blechblasinstrumente** (Trompete, Flügelhorn, Posaune, Horn, Tenor, Bariton oder Tuba) als **kostenlose Leihgabe** zur Verfügung zu stellen.

- ❖ Fröhliches Musizieren ist mein Motto
- ❖ Die Freude an der Musik steht im Vordergrund

Vielen Dank!  
Herbert Schiller

## UNSERE NAGELNEUE CHRONIK

Nach dem mysteriösen Verschwinden der über viele Jahre geführten MV-Chronik, haben es wir dem Bemühen und der Ausdauer von Alfred Mühl zu verdanken, dass „unsere“ Geschichte doch in Wort und Bild festgehalten wurde und wird.

So bin ich an einem Nachmittag im November in die musikalische Geschichte von Kemeten eingetaucht und habe viele neue und interessante Fakten erfahren.

Die übersichtlich zusammengestellte Mappe enthält alte Fotos aus den Jahren um 1900 bis hinauf in die heutige Zeit. Besonders interessant sind die Erläuterungen zu den einzelnen Abbildungen aus früherer Zeit, die genauestens von Alfred Mühl recherchiert wurden. So finden sich zu den einzelnen Personen und Ereignissen auch immer kurze Kommentare und Geschichten, was sehr spannend zu lesen ist. Besonders faszinierend sind Abbildungen von frühen – handschriftlich gefertigten – Musikstücken aus den Jahren 1903, 1936 und 1937. Auch das Foto eines Marschbuchumschlages findet sich mit der Aufschrift „Komjath 1901, Rosner Jozsef 130“ unter den interessantesten Abbildungen.



**Original-Skript „Der Wenzel auf der Alm“  
von Josef Pieler aus dem Jahre 1937**

So erzählt der erste Teil der Chronik die Geschichte der Blasmusik in Kemeten von 1900 bis 1981, sie enthält Namen wie die „Kemether Veteranenkapelle“, „Kapelle Pieler“, „Kapelle Hasiwar“, Eduard Worgasch, die „Worgasch-Kapelle“ oder die „Jugendkapelle Kemeten“ (s. Seite 1), die unter der Leitung von Ludwig Rauch sogar einen Vorstand besaß. Der Obmann war der damalige Bürgermeister Emmerich Koller.

Der zweite Teil der Chronik beginnt mit der Gründung des heutigen Musikverein Kemeten im Jahr 1981, der vom damaligen Bürgermeister Josef Mühl ins Leben gerufen wurde. Karl Hasiwar, Martin Bauer und Stefan Kelemen wurden mit der Ausbildung von Jungmusikern beauftragt, der Verein begann zu wachsen...

Am 17.05.1982 wurde der Musikverein behördlich genehmigt, 1986 präsentierte sich dieser in der neuen Tracht.

Das Neujahrsspiel, das es eigentlich auch schon bei Eduard Worgasch gab, wurde etabliert, einige Jahre später das Osterkonzert. Große Ereignisse, wie die Teilnahme am bundesweiten Blasmusikerkfest in Wien folgten, aber auch die vielen musikalischen Auftritte (Frühschoppen, Bezirksmusikertreffen, Serenadenkonzert, „G'sungen und g'spült“, usw.) in unserer Heimatgemeinde sind in Wort und Bild festgehalten.

Tiefpunkte, wie das Jahrhunderthochwasser im Juni 1998, oder das vorläufige Ende der Vereinsgeschichte im Jahr 2005 bleiben nicht unerwähnt. Sie gehören ebenso zur Geschichte eines Vereins.

Nur schwer kann man aus einer solchen Fülle an Geschichten aus der musikalischen Vergangenheit Kemetens wieder auftauchen, ein großes Stück davon wird in dieser Chronik lebendig.

## NEUJAHRSPIELEN 2006

Wie schon im letzten Jahr, wird das Neujahrspielen des MV Kemeten auch heuer an verschiedenen Plätzen in Kemeten stattfinden.

Unsere musikalischen Glückwünsche für 2007 überbringen wir Ihnen am **Dienstag, dem 26., und Mittwoch, dem 27.12.2006.**

Aus dem beiliegenden Plan auf den Seiten sechs und sieben entnehmen Sie bitte die Plätze und Stationen, sowie die etwaige Uhrzeit!

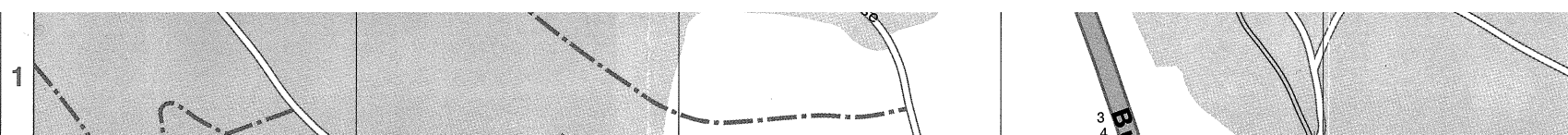
Wir bedanken uns an dieser Stelle für Ihre Unterstützung im letzten Jahr und hoffen auch heuer auf Ihr Interesse!

### MUSIKVEREIN KEMETEN-NEUJAHRSPIELEN 1970



**Baßflügelhorn:** Franz Ohrenhofer  
**Eufonium:** Alfred Mühl  
**Flügelhorn:** Josef Flasch jr.  
**Flügelhorn:** Karl Paul  
**Es-Trompete:** Johann Stelzer  
**Archivar:** Karl Pieler  
**Es-Trompete:** Franz Pieler  
**Flügelhorn:** Raimund Ritter  
**B-Klarinette:** Alfred Paul  
**Es-Klarinette:** Josef Hochwarter  
**Flügelhorn:** ubk.

**Helikon:** Ernst Franaschek  
**Posaune:** Emmerich Janisch  
**Es-Trompete, Leiter:** Ludwig Rauch  
**Schlagzeug:** Josef Flasch sen.



**26.12.**  
**ab 8:00 h**

**1** Ecke Bernstrasse / Mariengasse

**27.12.**  
**ab 8:00 h**

**1** Raiffeisenbank



## DAS WAR 2006...

### FEST FÜR FREUNDE UND GÖNNER DES MUSIKVEREINS

---

Im Juli fand in der Wanderhütte eine kleine Grillparty statt. Anstatt eines Ausfluges planten wir eine Feier auf dem idyllischen, ruhigen Plätzchen der Naturfreunde hütte.

Die Musikanten des Vereines, zahlreiche Sponsoren und Gönner, aber auch Musikkollegen – die uns immer wieder aushelfen, wenn Not am Flügelhorn, Baß oder Tenorhorn ist – waren mit ihren Familien gekommen um ein paar gesellige Stunden mit uns zu verbringen.

Von den Naturfreunden wurden ausgezeichnete Grillspezialitäten serviert und für die „Schmier der Kehle“ war natürlich auch alles bereit, was ein Musikantenherz begehrt!

Wo Musikanten zusammentreffen wird „g’sungen und g’spült“... und so fand sich auch an diesem Abend ein kleines Ensemble, das ganz ungezwungen einfach drauflos spielte und für gute Stimmung sorgte.



Zum Glück haben Musikanten ihre Instrumente immer dabei

Es war eine sehr angenehme, harmonische Atmosphäre, die Kinder spielten Fußball, die Erwachsenen genossen das eine oder andere Glas Wein und die Musikanten rundeten das Fest auf ihre eigene Weise ab –musikalisch eben.

Bleibt nur noch den Sponsoren, die auch den heurigen Bockbieranstich wieder finanzkräftig unterstützt haben, noch einmal ein „Vergelt’s Gott“ zu sagen und zu hoffen, dass sie uns auch die kommenden Jahre treu zur Seite stehen.

Martin Neubauer

## MUSIK LIEGT IN DER LUFT – DÄMMERSCHOPPEN 2006

---

Mit dieser Veranstaltung, die am 9. September 2006 im Gemeindepark stattfand, wollten wir die Bevölkerung mit einigen musikalischen Schmankerln in den Herbst hineinführen.

Durch ein einstudiertes Programm konnten wir unseren Gästen, worunter sich auch viele junge Leute befanden, einen unterhaltsamen Abend bieten. Abgerundet wurde die Veranstaltung unter freiem Himmel durch ein paar Gläschen Wein und Brote, welche von unseren fleißigen Helfern vorbereitet wurden.



Bei herrlichem Spätsommerwetter konnte der Dämmerhsoppen im Gemeindepark stattfinden

Wir möchten uns recht herzlich für das zahlreiche Kommen bedanken und hoffen, dass wir Sie beim nächsten Dämmerhsoppen wieder begrüßen dürfen.

Melanie Pfeifer

## 2. BOCKBIERANSTICH AM 21. OKTOBER 2006

---

### „UNSER BIER“

Zum zweiten Mal durfte der MV zum Bockbieranstich diesmal ins Gasthaus Krutzler einladen.

Schon aus dem Vorjahr bekannt und gerne getrunken wurde das süffige Bockbier der Firma Puntigamer, gutes Essen wurde vom Wirt kredenzt und zu guter Letzt fand das ganze in gemütlicher musikalischer Atmosphäre statt.

Neu dazu gekommen sind eine Menge an Brezeln (gesponsert von der Bäckerei Bayer Wolfau), die natürlich wunderbar zum Bier schmeckten und eine eigens aufeinander eingespielte Gruppe namens „Huhlweig-Banda“. Wieso es zu dieser Namensgebung gekommen ist, konnte nicht näher begründet werden; fest steht, dass diese musikalische Gruppierung sich keineswegs auf dem Hohl(z)weg befindet.

Unter der Leitung von *Kapellmeister Hubert Schendl* am Flügelhorn spielten unser *Alfred Mühl* (Tenorhorn), *Michael Koller* (Flügelhorn), *Martin Neubauer* (Bariton), *Putz Anton* (Schlagzeug) und *Manuel Gombotz* (der einzige „Auswärtige“ am Baß).



Aufgespielt wurde gemütliche bis zünftige – zumeist - böhmische Blasmusik. Viele Stücke stammten dabei aus dem großen Repertoire von Alfred Mühl.

Dass die Stimmung gut war, muss nicht extra erwähnt werden, getanzt wurde eifrig und gefeiert bis in die tiefe Nacht. Wir hoffen, Sie beim nächsten Bockbieranstich 2007 wieder begrüßen zu dürfen!

#### „UNSERE GEEHRTEN“

Der Bockbieranstich wurde dieses Jahr auch als Anlaß genommen, aktive Musiker und unterstützende Mitglieder für Ihr Engagement auszuzeichnen.

Für **15 Jahre** als aktive Musiker wurden **Krautsack Christoph** (Flügelhorn) und **Neubauer Martin** (Bariton) ausgezeichnet.

Für **10 Jahre** als aktiver Musiker am Schlagzeug wurde **Putz Anton** ausgezeichnet.

Das *Ehrenzeichen des Burgenländischen Blasmusikverbandes* erhielt **Koller Johann**, dem wir auf diesem Weg recht herzlich für seine – über viele Jahre dauernde – Unterstützung und Hilfe danken möchten.

Überreicht wurden die Urkunden und Abzeichen von Herrn Laschober Heinz, dem Oberwarter Bezirksobmann des Burgenländischen Blasmusikverbandes.

Michaela Ruprat

#### „UNSERE SPONSOREN“

Bedanken möchten wir uns nochmals bei unseren zahlreichen Sponsoren:

- ADEG Kaufhaus Christine Mühl
- AGIP Servicestation Peter Steiner
- AWD Gerhard Kahl
- Cafe E.C.K.
- CNC Mechatronik
- Diskont Tankstelle Koller Erwin
- Elektro Schökler
- Elektrotechnik Binder
- Friseursalon Wickerl
- Gasthaus Margit Wilfinger
- Gasthof Mühl
- Generali Emmerich & Klaus Mühl
- H&P Trading GmbH. Erwin Hochwarter
- Wilfinger-Bau Rupert Wilfinger
- Landmaschinen Johann Rosner
- Malerei – Anstrich – Design Janisch
- Malerei–Anstrich–Fassaden Graf
- Mayers Gartenparadies
- Netpark Ing. Peter und Sonja Putz
- P2 Discothek Markt Allhau
- Planungsbüro Ing. Krautsack
- Raiffeisenbank Kemetten
- Solar & Energy Krautsack
- Tabak–Trafik Elfriede Koller
- Transporte Hans Schökler
- Wiener Städtische Michael Koller
- Zürich Versicherungen Karlheinz Pieler
- Zürich Versicherungen Johann Zartler

Ein ganz besonderer Dank gilt auch drei privaten Spendern:

- Bürgermeister Johann Nußgraber
- Vizebürgermeister Emmerich Koch
- Johann Heim

### Wussten Sie schon...? - Die Antworten

1. Der genauen Dokumentation von Alfred Mühl ist es zu verdanken, dass wir alle MusikerInnen mit Namen und Eintrittsdatum in den Verein verzeichnet haben. Es gab insgesamt 97!!!
2. Alfred Bauer war von 1982 – April 1983 Kapellmeister in Kemeten
3. Josef Mühl war von 1982 – 1985 Obmann des Musikvereins, seit 1985 ist er Ehrenpräsident.
4. Wie aus dem Feuerwehrprotokoll vom 4.1.1900 hervorgeht, ist die Musikkapelle der Feuerwehr beigetreten und hat sich ab diesem Zeitpunkt „Kemeter Feuerwehrkapelle“ genannt.
5. Es gab insgesamt sieben Kapellmeister: Alfred Bauer (1982-1983), Erich Graf (1983-1985), Gerhard Imre (1985-1987), Hans Miertl (1988-2002), Stefan Kelemen (April – Dezember 1983; 2002-2003), Verena Paul (2004-2005), Hubert Schendl (seit August 2005)
6. Es gab insgesamt fünf Obmänner: Josef Mühl (1982-1985), Alfred Mühl (1985-1986), Gerhard Bauer (1986-1995), Peter Koller (1995-2005), Helmut Lukits (seit August 2005)
7. Der erste öffentliche Auftritt war ein Frühschoppen im Festzelt des SC Kemeten. Emmerich Janisch wurde dabei zum Ehrenmitglied des Vereines ernannt.
8. Am 6.5.1962 fand ein Musikertreffen statt; die Kapellen wurden am Hauptplatz empfangen; Kapellmeister war Eduard Worgasch.
9. In den Jahren 1996 und 2000
10. 1984 gab es die ersten Marketenderinnen des Musikvereins. Ihre Namen waren: Gabi Unger, Sonja Paul, Birgit Bischof und Gabi Pieler!
11. Was wir für 2007 dringend benötigen, ist Ihre Unterstützung und viele Jungmusiker, damit unsere Vereinsgeschichte weitergeschrieben werden kann!

**Die Worgasch-Kapelle (etwa 1960 – 1963) bei einer Ballveranstaltung oder Hochzeit**



(v.l.n.r.) *Schlagzeug*: Josef **Flasch**, *Trompete*: Josef **Mühl** „Puista-Pepp“, *Posaune*: Emmerich **Janisch** „Steirer-Emmerich“, *Flügelhorn*: Josef **Unger** „Unger-Sepp“, *Flügelhorn*: Walter **Janisch** „Pogertis-Walter“, *Klarinette*: „**Loisl-Veida**“, *Sax/Klar.*: Johann **Mühl** „Kreiner-Hans“, *Akkordeon*: Konrad **Schökler** „Scheigla-Maurer-Kurtl“, *Baß*: Eduard **Worgasch**

## TERMINE, TERMINE, TERMINE, TERMINE

17. Dezember	Adventfeier katholische Kirche
26.-27. Dezember	Neujahrspielen
6. Jänner 2007	Jahrestag der freiwilligen Feuerwehr Kemeten
8. April 2007	Osterkonzert

## VERMISCHTES, VERMISCHTES, VERMISCHTES

Unserer Marketenderin Andrea Kahl und Ihrem Mann Gerhard gratulieren wir zur Geburt Ihrer zweiten Tochter Elena Therese am 12.03.2006!

---

Wir gedenken unseres langjährigen Vorstandsmitglieds Graf Willi, der so plötzlich von uns gegangen ist. Er unterstützte unseren MV als Beirat über viele Jahre hinweg und war ein gewissenhafter und häufiger Teilnehmer an unseren Vorstandssitzungen. Danke, Willi!

---

Besuchen Sie auch unsere Homepage im Internet (ACHTUNG: Neue Adresse):

**[www.mv-kemeten.at.tf](http://www.mv-kemeten.at.tf)**

Auf ihr finden Sie viele wertvolle Informationen über unseren Verein, sowie einige Musik-Demos unserer ORF-Aufnahmen. Außerdem können natürlich sämtliche Vereinsblatt'l nachgelesen werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Website.

---

**Wie schnell ein Jahr doch vorüber geht...**

**An dieser Stelle möchten wir der Kemeter Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr wünschen!**

### IMPRESSUM:

**Medieninhaber und Herausgeber:** Musikverein Kemeten

**Redaktion:** Michaela Ruprat, Michael Koller

**Mitarbeiter:** Michaela Ruprat, Martin Neubauer, Melanie Pfeifer

**Fotos und Grafiken:** Alfred Mühl, Michael Koller

**Erscheinungsweise:** 1 mal jährlich

**Layout:** MiKo Imaginations, Wien

**Verlagspostamt:** 7531 Kemeten

**Anschrift:**

MV-Kemeten

Schwabengasse 15

7531 Kemeten

Kemeten, Dezember 2006